

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 5 (1918)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

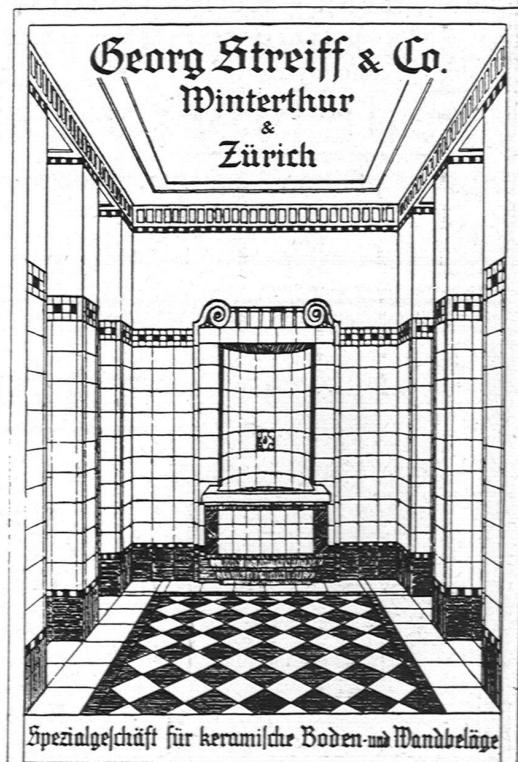
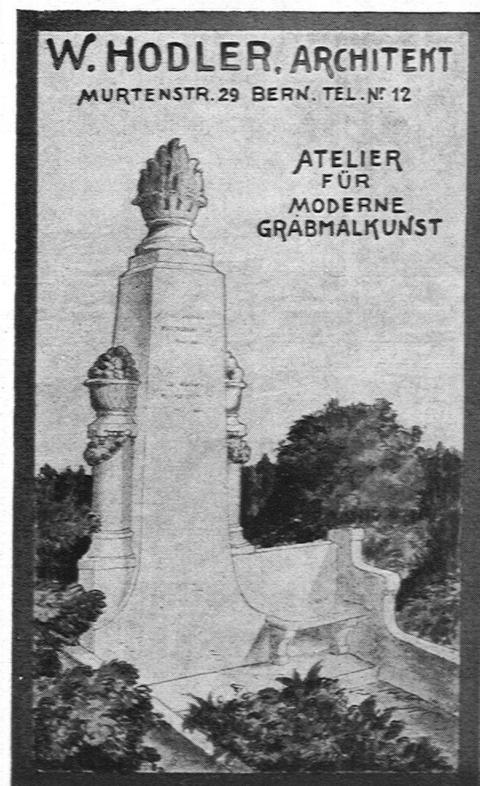
eingereicht. Im dritten Rundgang wurden ausgewählt: 1. Preis: Nr. 29, Fr. 550, Otto Buchmann, Zürich; 2. Preis: Nr. 9, Fr. 350, Werner Lips, Bern; 3. Preis: Nr. 30, Fr. 300, E. B. Benz, Bern; 3. Preis: Nr. 24, Fr. 300, H. Weber, Birsfelden. Ankäufe je Fr. 100.—, Nr. 26, Hans Haller, Burgdorf, Nr. 21, Bernhard Merz, Horgen, Nr. 25, Karl M. Kromer, Davos, Nr. 15, Gottfried Straßer, Murib. Bern, Nr. 31, Paul Lüber, Winterthur.

**Jury-Sitzung im Wettbewerb für die Textildruckerei Häusle, Wetter & Cie. S.W.B. Näfels**, für Stoffdruck-Muster, 2. Mai 1918. Anwesend: Präsident Wetter, Weesen, Frl. Meyer, Frl. Täuber, H. Bischoff, P. Kammüller, Röthlisberger. Von 123 Künstlerinnen und Künstlern wurden 1287 Entwürfe eingereicht. Nach dem dritten Rundgang wurden folgende Preise und Ankäufe anerkannt: 1. Preis: Nr. 19, Fr. 300, Karl Hugin, Zürich; 1. Preis: Nr. 67, Fr. 300, Bertha Tappolet, Zürich; 2. Preis: Nr. 50, Fr. 250, Alwine Fülscher, Winterthur; 2. Preis: Nr. 23, Fr. 250, Fritz Baumann, Basel; 3. Preis: je Fr. 150, Nr. 71, Otto Morach, Solothurn, Nr. 83, Bertha Baer, Zürich, Nr. 116, Irma Koçan, Basel, Nr. 111, Margrith und Karl Rösch, Dießenhofen,

Nr. 37, Erna Duttweiler, Zürich; 4. Preise: je Fr. 100, Nr. 23, Fritz Baumann, Basel, Nr. 27, Heddi Mezger, Zürich, Nr. 2, Armin Koller, Zürich, Nr. 70, Louise Straßer, Zürich, Nr. 4, Gertrud Schoop, Zürich, Nr. 50, Alwine Fülscher, Winterthur, Nr. 67, Bertha Tappolet, Zürich, Nr. 78, Frieda Lage, Zürich, Nr. 22, Paul Birnstiel, Basel, Nr. 69, Titi Amande, Basel, Nr. 19, Karl Hugin, Zürich. Ankäufe: je Fr. 75.—, Nr. 35, Anni Laube, Zürich, Nr. 27, Heddi Mezger, Zürich, Nr. 122, Grete Silberstein, Zürich, Nr. 38, Margr. Sigrist, Winterthur, Nr. 37, Erna Duttweiler, Zürich, Nr. 23, Fritz Baumann, Basel, Nr. 107, Louis Jezler, Zürich, Nr. 59, Jenny Bruppacher, Winterthur, Nr. 50, Alwine Fülscher, Winterthur, Nr. 11, Margr. Nägeli, Zollikon, Nr. 2, Armin Koller, Zürich, Nr. 50, Alwine Fülscher, Winterthur, Nr. 19, Karl Hugin, Zürich, Nr. 21, Anna Filliger, Basel, Nr. 50, Alwine Fülscher, Winterthur, Nr. 23, Fritz Baumann, Basel, Nr. 72, M. Tobler, Zürich, zwei Ankäufe, Nr. 38, Margr. Sigrist, Winterthur, Nr. 22, Paul Birnstiel, Basel, Nr. 61, Hedwig Eichenberg-Rückhäberle, Basel, Nr. 15, Fanny Fridöri-Thomann, Zollikon, Nr. 19, Karl Hugin, Zürich, Nr. 35. Anni Laube, Zürich.

## ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen MOERI & CIE. / ZENTRALHEIZUNGS-FABRIK / LUZERN



## LITERATUR

**Die schönsten Novellen der italienischen Renaissance** ausgewählt und übertragen von Dr. Walter Keller. Mit Titel- und Bildschmuck von Paul Kammüller. Verlegt bei Orell Füssli, Zürich, 1918. geb. Fr. 22.—, Luxusausgabe 50 numer. Exempl. Fr. 150.—.

Ein Buch, das sich mit Berechtigung bei seinem Erscheinen auf den hundertsten Geburtstag Jakob Burckhardts berufen durfte. Walter Keller hat sich darin die dankbare Aufgabe gestellt, aus dem unerschöpflichen Born altitalienischer Erzählerfreude eine gut getroffene Auswahl zu übersetzen und in einem vornehm ausgestatteten Bande den vielen, denen diese Schätze im Original nicht zugänglich sind, vorzulegen. Wie ein Bilderbuch zu Burckhardts „Kultur der Renaissance“ liest sich dieser Novellenschatz, zu dem Bandello, Masuccio, Fiorentino, Enea Silvio und andere von ihrem Besten beigesteuert haben. Viele dieser Meistererzählungen haben auch ihre Wanderung durch die Weltliteratur angetreten und sind uns in der künstlerisch endgültigen Fassung des Stoffes wohlvertraut, vor allem aus Shakespeares Meisterdramen wie Othello, der Kaufmann von Venedig, Romeo und Julia u. a. m. Einige knappe, erläuternde Bemerkungen sind am Schlusse beigegeben.

Was uns aber an dieser Stelle besonders auf das schöne Buch hinweisen läßt, ist der Buchschmuck. Der Basler Maler Paul Kammüller hat zu den Erzählungen 18 Illustrationen und ein Titelbild geschaffen, die seine ausgesprochene Begabung als Illustrator aufs neue bekunden. Aus seinem Empfinden für Linienführung und Verteilung von Schwarz und Weiß sind Bilder entstanden, die an die alten, den Autoren zeitgenössischen Holzschnitte erinnern, ohne dabei zu altägypten. Das freundliche Entgegenkommen des Verlegers macht es uns möglich, unsren Lesern eines der Bilder zu zeigen. Es ist so ein Werk entstanden, das allen Beteiligten zur Ehre, den Lesern aber zu ungetrübtem Genusse gereicht. Man wird auch damit als mit einem vornehmen Geschenk bei gebildeten Lesern zur Festzeit willkommen sein.

**„O mein Heimatland.“** Schweizer Kunst- und Literaturkalender. Herausgegeben von Dr. Gustav Grunau. Jahrgang 1919. Bern, Gustav Grunau. Zürich, Rascher & Co. Genève, R. Burkhardt.

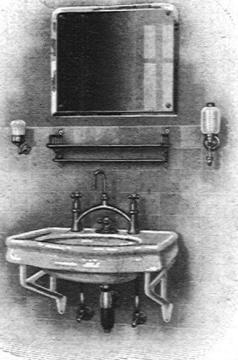
Der Herausgeber dieses prächtigen, schon bei nahe zu einem Jahrbuch angewachsenen Kalenders ist sich bewußt, daß ein Unternehmen, das sich

**EISENKONSTRUKTIONEN  
KUNSTSCHLOSSEREI  
F. JENNY / DAVOS**  
Gitter, Leuchter, Beschläge etc.  
in jeder Stilart

**VERLAG BENTELI A.-G.  
BÜMPLIZ-BERN**

**Stückelberg-Album**

21 Tafeln in feinem Kupferdruck — künstlerisch vollendetste Wiedergabe  
4 Lieferungen zu je Fr. 10.—  
Mappe Fr. 5.—



**TROESCH & Co., BERN**

**ENGROS-HAUS FÜR  
GESUNDHEITSTECHNISCHE  
WASSERLEITUNGS-ARTIKEL**

PERMANENTE MUSTER - AUSSTELLUNG